

DIN EN 126

ICS 23.060.40

Ersatz für
DIN EN 126:1995-08**Mehrfachstellgeräte für Gasgeräte;
Deutsche Fassung EN 126:2004**Multifunctional controls for gas burning appliances;
German version EN 126:2004Robinetterie multifonctionnelle pour les appareils utilisant les combustibles gazeux;
Version allemande EN 126:2004

Gesamtumfang 26 Seiten

Normenausschuss Heiz- und Raumlufttechnik (NHRS) im DIN
Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN

Die Europäische Norm EN 126:2004 hat den Status einer Deutschen Norm.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 1. Juli 2004.

Nationales Vowort

Diese Norm wurde im Technischen Komitee CEN/TC 58 erarbeitet. Der Arbeitsausschuss NHRS 3.10.1 im Normenausschuss Heiz- und Raumluftechnik (NHRS) war für das DIN Deutsches Institut für Normung e. V. an der Erstellung dieser Norm beteiligt.

Diese Norm enthält in den Abschnitten 6 und 7 sicherheitstechnische Anforderungen.

Diese Norm wurde in das Regelwerk „Gas“ des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW) einbezogen.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 126:1995-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Der Inhalt der Neuausgabe entspricht technisch exakt der Ausgabe 1995.
- b) Es wurde bei allen allgemein gültigen Anforderungen auf die EN 13611 verwiesen, die als Kopfnorm die aktuellere Schreibweise enthält.
- c) Bei den einzelnen Komponentenanforderungen konnte auf existierende EN-Normen verwiesen werden, was in 1995 noch nicht möglich war.

Frühere Ausgaben

DIN 3393-1: 1973-01

DIN EN 126: 1995-08

Deutsche Fassung

Mehrfachstellgeräte für Gasgeräte

Multifunctional controls for gas burning appliances

Robinetterie multifonctionnelle pour les appareils utilisant
les combustibles gazeux

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 2. Februar 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Klassifizierung	7
4.1 Klassen von Stellgeräten	7
4.2 Klassen von Flammenüberwachungseinrichtungen	7
4.3 Klassen von Reglern	7
4.4 Gruppen von Mehrfachstellgeräten	8
4.5 Klassifizierung nach Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code).....	8
5 Messgrößen und Prüfbedingungen	8
5.1 Maße.....	8
5.2 Drücke.....	8
5.3 Biege- und Torsionsmomente	8
5.4 Prüfbedingungen	8
6 Bauanforderungen.....	8
6.1 Allgemeines	8
6.2 Bauart.....	9
6.3 Werkstoffe	9
6.4 Gasanschlüsse.....	10
6.5 Bauteile	10
7 Funktionsanforderungen	13
7.1 Allgemeines	13
7.2 Dichtheit.....	13
7.3 Prüfung der Dichtheit	13
7.4 Torsion und Biegung.....	14
7.5 Torsions- und Biegeprüfung	14
7.6 Nenndurchfluss.....	14
7.7 Prüfung des Nenndurchflusses	14
7.8 Beständigkeit	14
7.9 Betriebsverhalten.....	15
8 Elektrische Anforderungen und Anforderungen an die elektromagnetische Verträglichkeit	21
Schutz gegen Umgebungseinflüsse.....	21
9 Kennzeichnung, Einbau und Betriebsanleitung.....	21
9.1 Kennzeichnung	21
9.2 Anleitung und Angaben des Herstellers	22
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen der EU-Gasgeräte-richtlinie 90/396/EWG betreffen	23

Vorwort

Dieses Dokument (EN 126:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 58 „Sicherheits- und Regleinrichtungen für Gasbrenner und Gasgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2004 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Dieses Dokument ersetzt EN 126:1995.

Diese Europäische Norm bezieht sich nur auf die Baumusterprüfung.

Diese Norm berücksichtigt den von CEN/TC 58 spezifizierten Sicherheitsgrad hinsichtlich Sicherheit, Konstruktion und Funktion von Sicherheits-, Regel- und Steuereinrichtungen für Gasbrenner und Gasgeräte und ihrer Prüfung.

Diese Europäische Norm ist in Verbindung mit EN 13611 „Sicherheits-, Regel- und Steuereinrichtungen für Gasbrenner und Gasgeräte — Allgemeine Anforderungen“ anzuwenden. Diese Norm über Sicherheits-, Regel- und Steuergeräte bezieht sich auf Abschnitte von EN 13611 oder ändert diese ab mit Angaben wie „Ergänzung“, „Änderung“ oder „Ersatz“ im entsprechenden Abschnitt.

Diese Europäische Norm ist ebenfalls in Verbindung mit anderen spezifischen Europäischen Normen über Sicherheits-, Regel- und Steuergeräte und Gerätenormen, die in den Normativen Verweisungen aufgeführt sind, anzuwenden. Auch hierbei durch Verweisen auf oder Abändern der Abschnitte, wie oben beschrieben.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Norm ist insbesondere eine Norm für spezifische Sicherheits-, Regel- und Steuereinrichtungen für Gasbrenner und Gasgeräte, die, soweit möglich, EN 13611 „Sicherheits-, Regel- und Steuereinrichtungen für Gasbrenner und Gasgeräte — Allgemeine Anforderungen“ zitiert. Diese Norm ersetzt oder ändert die entsprechenden Abschnitte von EN 13611. Die Anforderungen an Konstruktion und Funktion stimmen, soweit geltend, vollständig mit EN 13611 überein.

Da ein Mehrfachstellgerät eine Kombination von mindestens zwei Steuerungsfunktionen ist, für die ebenfalls spezifische Anforderungen in Normen bestehen, sind diese spezifischen Anforderungen Teil dieser Norm, sofern sie für ein Mehrfachstellgerät von Bedeutung sind.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Sicherheits-, Bau- und Funktionsanforderungen an Mehrfachstellgeräte für Gasbrenner und Gasgeräte, nachstehend Mehrfachstellgeräte genannt, fest. Sie beschreibt außerdem die Prüfverfahren, nach denen die Einhaltung dieser Anforderungen beurteilt wird und führt die für den Käufer und Anwender erforderlichen Angaben auf.

Diese Norm gilt für Mehrfachstellgeräte mit Anschlussnennweiten bis einschließlich DN 150 mit einem höchstzulässigen Betriebsdruck bis einschließlich 500 mbar zur Verwendung an Gasbrennern und Gasgeräten, die für ein oder mehrere Brenngase der ersten, zweiten oder dritten Gasfamilie ausgelegt sind.

Diese Europäische Norm behandelt ausschließlich die Baumusterprüfung.

Sie gilt für Mehrfachstellgeräte mit zwei oder mehr der folgenden Funktionen; eine von diesen ist eine Absperrfunktion.

Diese zusätzlichen Funktionen können sein:

- handbetätigte Einstellgeräte;
- Flammenüberwachungseinrichtung;
- Gasdruckregler;
- Durchflussvoreinstellgerät;
- wasserbetätigtes Gasventil;
- mechanische Temperaturregler;
- Gasdruckwächter;
- Gas-Luft-Verbundregler.

Mehrfachstellgeräte, die mit dieser Norm übereinstimmen, können ebenfalls zusätzliche Funktionen enthalten (z. B. Zündeinrichtungen, Timer).

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 26:1997, *Gasbeheizte Durchlauf-Wasserheizer für den sanitären Gebrauch mit atmosphärischen Brennern.*

EN 88:1991, *Druckregler für Gasgeräte für Eingangsdrücke bis zu 200 mbar.*

EN 125:1991, *Flammenüberwachungseinrichtungen für Gasgeräte — Thermoelektrische Zündsicherungen.*

EN 161:2001, *Automatische Absperrventile für Gasbrenner und Gasgeräte.*

EN 257:1992, *Mechanische Temperaturregler für Gasgeräte.*

EN 549, *Elastomer-Werkstoffe für Dichtungen und Membranen in Gasgeräten und Gasanlagen.*

EN 1106:2001, *Handbetätigte Einstellgeräte für Gasgeräte.*

EN 1854:1997, *Druckwächter für Gasbrenner und Gasgeräte.*

EN 13611:2000, *Sicherheits-, Regel- und Steuereinrichtungen für Gasbrenner und Gasgeräte — Allgemeine Anforderungen.*

EN 60529, *Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code) (IEC 60529:1989).*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in EN 13611:2000 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1

Mehrfachstellgerät

Stellgerät mit mindestens zwei Funktionen, darunter eine Absperrfunktion, innerhalb eines Gehäuses, deren Funktionsteile nicht gesondert aktiviert werden können

3.1.1

Hilfsenergie

externe Energie für das Mehrfachstellgerät (z. B. elektrische, pneumatische oder hydraulische Hilfsenergie), mit Ausnahme der Energie aus einem Thermoelement

3.1.2

höchstzulässiger Betriebsdruck

höchster vom Hersteller angegebener Eingangsdruck, bei der das Mehrfachstellgerät betrieben werden kann

ANMERKUNG In einigen Anwendungsnormen auch als maximaler Betriebsdruck (MOP) bezeichnet.

3.2

handbetätigte Einstellfunktionen

direkt oder indirekt handbetätigte Einrichtungen mit einem oder mehr Ausgängen zur Steuerung des Gasstroms von einer AUS- zu einer EIN-Stellung und umgekehrt [EN 1106:2001, Begriff 3.1.1]

3.3

thermoelektrische Zündsicherung

Einrichtung, die infolge der Flammeneinwirkung auf den Flammenfühler die Gaszufuhr zum Brenner oder zum Brenner und zum Zündbrenner offen hält und nach dem Erlöschen der überwachten Flamme mindestens die Gaszufuhr zum Brenner absperrt [EN 125:1991, Begriff 1.3.1.2]

3.3.1

Zündsperre

Teil, das die Funktion der Zündeinrichtung verhindert, solange der Hauptgasweg geöffnet ist [EN 125:1991, Begriff 1.3.1.3]

3.3.2

Wiedereinschaltsperr

Mechanismus, der das manuelle Wiederöffnen des Gasweges zum Brenner oder zum Brenner und zum Zündbrenner während der Schließzeit der Flammenüberwachungseinrichtung verhindert [EN 125:1991, Begriff 1.3.1.4]

3.4

Regler

Einrichtung, die den Ausgangsdruck – unabhängig von den Änderungen des Eingangsdrucks und/oder Durchflusses – innerhalb festgelegter Grenzen konstant hält [EN 88:1991, Begriff 1.3.1.1]

3.5

Nenndurchfluss

vom Hersteller angegebener Luftdurchfluss bei einer vorgegebenen Druckdifferenz, umgerechnet auf Normbedingungen

3.5.1

Voreinstellgerät

eine Vorrichtung, die nur einer befugten Person eine Einstellung des Betriebszustandes gestattet. Sie kann fest eingestellt oder einstellbar sein; ist z. B. der Gasdurchfluss einstellbar, so kann entweder eine Bohrung oder eine Einstellschraube verwendet werden

3.6

automatisches Stellgerät

Stellgerät, das bei vorhandener Spannung öffnet und automatisch schließt, wenn die Stellantriebsenergie abgeschaltet wird [EN 161:2001, Begriff 3.1]

3.6.1

Stellglied

bewegliches Teil des Mehrfachstellgerätes, das die Gaszufuhr absperrt [EN 161:2001, Begriff 3.4]

3.6.2

Stellantrieb

das Teil, das den Stellantrieb betätigt [EN 161:2001, Begriff 3.5]

3.6.3

Öffnungszeit

Zeitunterschied zwischen dem Vorliegen des Steuersignals zum Öffnen des Stellglieds und dem Erreichen des maximalen oder eines anderen angegebenen Durchflusses [EN 161:2001, Begriff 3.22]

3.6.4

Schließzeit

Zeitunterschied zwischen dem Wegfall des Steuersignals und dem Erreichen der geschlossenen Stellung [EN 161:2001, Begriff 3.23]